



Norwegen

Skiwandern Hardangervidda

13 Tage ab 1.790 Euro

- + *Expeditionsatmosphäre in „Klein-Grönland“*
- + *Skiwanderung mit Pulkaschlitten meist abseits markierter Routen*
- + *Unberührte und einsame Winterlandschaft*
- + *fakultativ: Gletschertour am Hardangerjøkulen*

Skiwandern auf den Spuren des Polarforschers Nansen: Unterwegs mit Back-Country Ski, Pulkaschlitten und Zeltübernachtungen in der einsamen und unberührten Schneelandschaft der norwegischen Hardangervidda...



Reiseprogramm

Reisetyp

Skiwandern mit Zelt und Pulka, Tourniveau 4 (von 5)

Highlights

- + *Expeditionsatmosphäre in „Klein-Grönland“*
- + *Skiwanderung mit Pulkaschlitten meist abseits markierter Routen*
- + *Unberührte und einsame Winterlandschaft*
- + *fakultativ: Gletschertour über den Hardangerjøkulen*

Reiseprogramm

Die Hardangervidda ist Nordeuropas größte Hochebene und im Winter eine einsame Schneewüste – Winde fegen über das baumlose Plateau, es gibt nur vereinzelt Hütten (die meist verschlossen sind) und wenige Routen sind markiert. Eine Durchquerung mit Ski, Pulkaschlitten und Zelt ist eine besondere Herausforderung: Schon die norwegischen Polarforscher Fridtjof Nansen und Roald Amundsen nutzten die Hardangervidda als Vorbereitung für ihre Arktis- und Antarktisexpeditionen. Auch heute ist die Region ein Muss für Testtouren z.B. langer Grönlandexpeditionen. Im Spätwinter ab Februar sind die Temperaturen angenehmer als in den dunklen Wintermonaten und doch ist es immer ein anspruchsvolles Erlebnis, denn Wind und Wetter machen das Reisen hier oft zu einem echten Abenteuer!

Reiseleiter

Jerome Blösser

Ist schon seit mehr als zwanzig Jahren begeistert in der Wildnis unterwegs. Nach vielen Jahren professioneller Reiseleitung in den Sandwüsten unserer Erde, kam 2008 die Eiswüste mit einer Durchquerung Grönlands auf Ski hinzu. 2009 überquerte er den Vatnajökull-Gletscher und 2013 führte er gemeinsam mit Martin Hülle die erfolgreiche Trans Island Ski-Expedition. Die Hardangervidda durchquerte Jerome bereits sechsmal und er freut sich immer wieder, die einsame Schneewüste Norwegens auf Fjellski und mit Pulkaschlitten zu durchmessen und der herausfordernden Natur des nordischen Winters zu begegnen.



Tourverlauf

(Änderungen vorbehalten)

Tag 1

Flug nach Oslo und spät abends Busfahrt nach Haukeliseter am Südrand der Hardangervidda. Nacht im Guesthouse.

Tag 2

Briefing, Testaufbau der Zelte, Pulkaschlitten packen, Ausrüstungscheck und Routenbesprechung. Nacht im Guesthouse Haukeliseter

Tag 3

Start der Ski-Wanderung. Die erste Etappe führt über zwei steilere Bergflanken zum See Mannevatn und ins Tal der Bora.

Tag 4

Fast eben folgen wir einem zugefrorenen Flusslauf zur Hellevassbu-Hütte, in deren Nähe wir campieren.

Tag 5 - 6

Das Terrain wandelt sich: die schroffen Berge und engen Täler wechseln nun in eine weitläufigere Landschaft abseits markierter Routen.

Tag 7

Wir passieren die Sandhaug-Hütte, die ein wichtiges Zwischenziel auf unserer Route ist. Bei schlechtem Wetter können wir in die geöffnete Winterhütte ausweichen.

Tag 8 - 9

Über Trondbu und die Bjoreidalshytta gelangen wir bis nach Dyranut, einer zu dieser Jahreszeit noch verschlossenen Fjellstue. Der Hardangerjøkulen mit seinem gebirgigeren Umland rückt näher.

Tag 10 - 11

Mittlerweile sind wir eins mit Ski und Pulka geworden – so kann uns die leichte Abfahrt zur Kjeldebu nichts mehr anhaben. In stetem Auf und Ab geht es nun an den Seiten eines schmalen Tals entlang bis zum Finnsbergvatnet, wo wir ein letztes Mal im Zelt übernachten. Auf dem Weg nach Finse kommen wir den Ausläufern des Gletschers ganz nah und ziehen unsere Spuren bis direkt zum gemütlichen Hotel Finse. Abendessen und Nacht im Hotel.

Tag 12

„Puffertag“, da Wetter- und Schneebedingungen den Reiseablauf behindern können. Bei gutem Wetter und sofern die Route über den Gletscher markiert ist, machen wir zum krönenden Abschluss eine Rundtour mit leichtem Gepäck über den Hardangerjøkulen.

Tag 13

Mit dem Nachtzug fahren wir nach Mitternacht von Finse nach Oslo. Ankunft am frühen Morgen. Transfer zum Flughafen und Rückflug.



Termine + Preise

Reisetermine und Preise finden Sie stets aktuell online auf www.puretreks.de

13 Tage, Min. 5 max. 9 Teilnehmer, Skiwandern mit Zelt und Pulka, Tourniveau 4 (von 5)

Diese Reise kann bereits ab 3 Teilnehmern durchgeführt werden!

Aufpreis pro Teilnehmer bei 4 TN 150,- Euro bzw. 3 TN = 250,- Euro nach Rücksprache mit den Reisenden, sofern die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. Alternativ haben Sie die Möglichkeit zu kostenfreiem Rücktritt.

Reiseleistungen:

- Flüge nach Oslo mit LH/Norwegian bzw. gleichwertiger Airline Economyclass
- Transfers Flughafen-Oslo und zurück
- Bustransfer zum Startpunkt der Skitour und vom Endpunkt der Wanderung Nachtzug zurück nach Oslo
- deutschsprachiger erfahrener Guide
- Vollverpflegung während der Skiwanderung
- Zelte, Kocher, Pulkas
- 2 Nächte im Guesthouse Haukeliseter Vollpension, 1 Nacht im Hotel in Finse Vollpension

Nicht im Reisepreis erhalten

•Reiseversicherungen •Persönliche Ausgaben •Getränke und Essen an den An- und Abreisetagen •Einzelzimmerzuschlag •Schlafwagenzuschlag •Evtl. anfallende Mehrkosten durch Schlechtwetter/ Krankheit/ Defekt für weitere Hütten-/ Hotelübernachtungen sowie Sondertransfers oder Evakuierungsmaßnahmen, die über die oben genannten Reiseleistungen hinausgehen.

Zusatzleistungen:

Schlafwagenzuschlag 125,- Euro

Rücktritt wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl

Wird die ausgeschriebene Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, ist puretreks* berechtigt, die Reise bis zu 30 Tagen vor Reisebeginn abzusagen. Sollte bereits zu einem früheren Zeitpunkt ersichtlich sein, dass die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden kann, hat puretreks* unverzüglich von seinem Rücktrittsrecht Gebrauch zu machen. Wird die Reise aus diesem Grund nicht durchgeführt, erhält der Kunde auf den Reisepreis geleistete Zahlungen unverzüglich zurück.



Weitere Infos

Niveau 4 (von 5) = anspruchsvoll

Mentale Ebene: Je nach Wetter kann diese Reise entspannt (bei warmem, windstillem, sonnigen Wetter) oder sehr herausfordernd sein (z.B. bei Kälte und Schneesturm).

Körperliche Ebene: Die Teilnahme erfordert Ausdauer und Bereitschaft zu Anstrengung. Sehr gute Gesundheit und Erfahrung auf Trekkingtouren sind notwendig. Zumindest Grundkenntnisse im Skilanglaufen sind notwendig. Die passende Ausrüstung/ Bekleidung für diese Wintertour ist extrem wichtig!

Tägliche Gehzeit: 4-8 Stunden

Vorbereitung auf die Reise

Regelmäßiger intensiver Ausdauersport (2-3 Mal pro Woche), ist für diese Skiwanderreise unentbehrlich. Sofern möglich, empfehlen wir auch, einige Skilanglaufeinheiten in die Vorbereitung einzubauen.

Reisecharakter

Auf dieser Skiwanderreise finden Sie absolute Freiheit, spüren Einsamkeit und können eigene Grenzen ausloten. Die Reise hat Expeditionscharakter und wird ohne Support von Außen mit Pulkaschlitten für den Transport der Ausrüstung durchgeführt. Tagesschnitte zwischen 15 und 25 KM unter Umständen in schwierigen Wetterbedingungen (Schneesturm, Kälte, schwerer Schneeuntergrund) setzen eine sehr gute körperliche und mentale Fitness der Teilnehmer/innen voraus.

Übernachtung und Verpflegung unterwegs

Während der Skiwanderung schlafen wir selten in Hütten und meist in vom Veranstalter gestellten und hochwertigen, winterauglichen Expeditionszelten. Im Camp ist dann aktive Mitarbeit aller Teilnehmer gefordert beim Zeltaufbau, Schnee schmelzen etc. Die Verpflegung ist einfach aber variationsreich, klarer Schwerpunkt liegt auf Kalorienversorgung um den Körper auf Temperatur zu halten. Oft verwenden wir spezielle Expeditionsnahrung.

Gepäck/ Ausrüstung

Wir empfehlen, nur qualitativ bestes Equipment für eine Wintertour mitzunehmen! Vermutlich Günstiges kann eine Tour schnell zur Tortur machen und die Sicherheit von der ganzen Gruppe gefährden. Lassen Sie sich nicht von Schnäppchen locken, sondern achten in erster Linie auf Funktionalität und ob das Equipment wirklich den harten Anforderungen an eine autarke Ski-Wanderreise mit Expeditionscharakter genügt. Alle Teilnehmer erhalten mit den Buchungsunterlagen eine Packliste und wir stehen natürlich bei Ausrüstungsfragen hilfreich zur Verfügung.

Klima

Im Winter verwandelt sich der größte Teil Norwegens in ein schneebedecktes Paradies. In den tiefer gelegenen Gebieten im Landesinneren, sowohl in Süd- als auch in Nordnorwegen, herrschen im Dezember und Januar tiefe Durchschnittstemperaturen. Im späten Winter ab März sind die Tage bereits länger, die Sonne wärmt schon etwas – aber auch jetzt ist tageweise noch mit zweistelligen Minusgraden zu rechnen!

In den Küstengebieten sind die Winter vergleichsweise milder. Allerdings schneit und stürmt es in dieser Gegend zur Winterzeit häufig und stark. Die Hardangervidda liegt nicht weit vom Atlantik entfernt, wodurch es hier meist stärkeren Wind hat, als in den östlicheren Landesteilen.

Visum

Zur Einreise benötigen Touristen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Viele norwegische Behörden und z.B. Banken erkennen den Personalausweis nicht an. Es empfiehlt sich daher für einen längeren Aufenthalt mit dem Reisepass einzureisen.

Länderinfo

Norwegen lockt mit Bergen, die aus hunderten von Metern ins Wasser hinabfallen, mit Fjorden, hohen Gipfeln sowie mit Nordlicht und Mitternachtssonne. 21 Nationalparks bieten Naturliebhabern die Möglichkeit, unberührte Natur zu genießen. Zwischen Berggipfeln ragen die weißen Kappen der norwegischen Gletscher hervor, vor allem in den westlichen und nördlichen Gebieten des Landes. Die von uns bereiste Hardangervidda ist ein Plateaufjell und die größte Hochebene Europas. Sie hat eine Fläche von zirka 8.000 km² und im Mittel eine Höhe zwischen 1200 m und 1400 m. Der Gebirgskamm Sandfloeggi ist mit 1719 m die höchste Erhebung dieser Hochebene.

Impfungen

Für die Einreise nach Norwegen sind keine besonderen Impfungen vorgeschrieben. In Teilen des Landes kommt es zu bestimmten Jahreszeiten (vorwiegend April - Oktober) zur Übertragung der Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) durch Zeckenbisse. Rechtzeitig vor Einreise in diese Gebiete sollte deshalb mit einem Reise-/Tropenmediziner wegen einer möglichen Impfung Kontakt aufgenommen werden.

© puretreks* Stand: 12/2015